

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 07.12.2020 im Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister Thomas Carstensen
Gemeindevertreterin Inke Clausen
Gemeindevertreterin Lydia Dau-Hein
Gemeindevertreter Frank Petersen
Gemeindevertreter Martin Petersen
Gemeindevertreter Sven Petersen
Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
Gemeindevertreter Thomas Thiesen

- nicht stimmberechtigt:

Schriftführerin Nina Rüter – Amt Nordsee-Treene

Außerdem ist anwesend:

Sabine Voigels von den Husumer Nachrichten

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung am 21.09.2020
4. Abschließender Beschluss über die 53. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes auf dem Gebiet der Gemeinde Olderup für das Gebiet Teilbereich 1: südlich des "Osterlangwech", nördlich des "Südermoorwech" und westlich des "Schraaweck" und Teilbereich 2: südlich der "Hauptstraat", westlich und östlich des "Osterlangwech"
5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet südlich des "Osterlangwech", nördlich des "Südermoorwech" und westlich des "Schraaweck"
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Beschluss über die Anpassungsvereinbarung für die Evangelische Kindertagesstätte Olderup zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Olderup und den Gemeinden Olderup, Arlewatt und Horstedt
11. Beratung und Beschlussfassung über den weiteren Ausbau des Kindergartens
12. Sachstandsbericht zum Baugebiet Arlewatter Straat
13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 und der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Olderup für das Haushaltsjahr 2021
14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten
15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Einstimmig wird TOP 10 neu eingefügt:

Beschluss über die Anpassungsvereinbarung für die Evangelische Kindertagesstätte Olderup zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Olderup und den Gemeinden Olderup, Arlewatt und Horstedt

Die restlichen TOP's verschieben sich entsprechenden nach hinten.

Einstimmig wird TOP 13 wie folgt ergänzt:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 und der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Olderup für das Haushaltsjahr 2021

Weitere Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu TOP 14 ausgeschlossen.

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung am 21.09.2020

Einstimmig wird die Niederschrift festgestellt.

4. Abschließender Beschluss über die 53. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes auf dem Gebiet der Gemeinde Olderup für das Gebiet Teilbereich 1: südlich des "Osterlangwech", nördlich des "Südermoorwech" und westlich des "Schraaweck" und Teilbereich 2: südlich der "Hauptstraat", westlich und östlich des "Osterlangwech"

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist allen Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 53. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Olderup abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 53. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenüll für das Gebiet der Gemeinde Olderup.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 53. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenüll für das Gebiet der Gemeinde Olderup des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Olderup zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	8	8	--	--

5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet südlich des "Osterlangwech", nördlich des "Südermoorwech" und westlich des "Schraaweck"

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 4 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Die Architektenbüro Jappsen-Todt-Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

(Wird durch die Berücksichtigung von Stellungnahmen oder aus anderen Gründen der Planentwurf geändert oder ergänzt, ist nach § 4a Abs. 3 BauGB über das weitere Verfahren zu entscheiden. Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB ist dann erneut auszulegen und sind die Stellungnahmen erneut einzuholen. Dabei ist die Verkürzung der Auslegungszeit auf zwei Wochen möglich)*

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplans Nr. 4 für das Gebiet südlich des "Osterlangwech", nördlich des "Südermoorwech" und westlich des "Schraaweck", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	8	8	--	--

6. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem Sachstand bezüglich seines noch ausstehenden Grundstückskaufes. Bürgermeister Thomas Carstensen erläutert, dass vom Planungsbüro mittlerweile die betroffenen Behörden eingebunden worden sind. Er rechnet im 1. Quartal 2021 mit einem Ergebnis.

7. Bericht des Bürgermeisters

- Folgende **30er Markierungen** sind angebracht: Kohgang/Hauptstraat und Dörpsstraat/Hauptstraat
- **Die Bürgermeisterdienstversammlung** fand in der Koogshalle statt, neuer Schatzmeister des SHGT ist Frank Feddersen
- **Die KiTa Reform** ist auf Januar 21 verschoben – siehe hierzu auch TOP 10
- **Digitalpakt Schule** vom Land: Schulverwaltungssoftware, Tablets, Laptops
30 Mio Zuschuss für die Schaffung von Ganztagschulen
- **B5 Ausbau** - Teilplan 5 ist Baurecht, der Spatenstich hat stattgefunden
- **70% Zuschuss** aus der Feuerschutzsteuer für **Sirenenbau** und Sanierung
- Die Attraktivität von **Biotonnen** soll erhöht werden
- **Förderung Lebensraumerhaltender Maßnahmen** – siehe auch Lokale Aktion Runder Tisch Naturschutz – Bewirtschaftung von öffentlichem Grün, Wegerändern, Plätzen
- **Die Flurstückssicherungspachtverträge** sind bis Reg Plan Wind fertig
- **Die Abwasserwerte** sind sehr gut, es ist keine Einleitungsabgabe an den Kreis in 2019 zu zahlen. Der Sandfang wurde ausgebaggert, die Ölsicherungssperre muss saniert werden.
- **Die Spielplätze** wurden überprüft, die Mängel sind abgestellt worden.
- Aufgrund von Platzmangel für die Entsorgungsfahrzeuge der Abfallwirtschaftsgesellschaft in der **Schoolstraat** – wurde ein **Parkverbot im Kreisel** ausgesprochen. Die Bekanntmachung erfolgte über einen Rundbrief an alle betroffenen Haushalte.
- **Die Straßenbeleuchtungszeiten** wurden auf Wunsch angepasst, soll die Beleuchtung am Buswartehäuschen bei der Kirche verbessert werden?
- Die Schlussvermessung **Baugebiet „Na de Beek“** ist erfolgt. Die Grenzmarkierungen sitzen und die Schlussausbauabnahme war heute Vormittag.

- **Festplatz Dörplotten** Coronabedingt nur geringe Auslastung
- Es wurde ein Rundbrief an alle Bürger verteilt. Aufgrund des Corona bedingten Ausfalls des Seniorenweihnachtskaffees wurden gemeinsam mit der Kirchengemeinde **Seniorenpräsente** an die Tür gebracht.
- **Die Schulkostenbeiträge** sind sehr unterschiedlich, z. B. Mildstedt 1.900,00 €, Ostenfeld 3.800,00 €
- **Die Kulturdenkmäler** in Olderup sind die Kirche und der Friedhof
- Die Beleuchtung und der Wasseranschluss im ehemaligen **Munitions-Depot** sind montiert, Sicherheitslampen wurde aufgestellt!

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

GV Inke Clausen berichtet nur kurz vom Kindergartenausschuss, da eine weitere Beratung unter TOP 11 erfolgt. Die Planung für das Außengelände des Kindergartens ist noch nicht abgeschlossen. Es besteht ein Platzmangel für die U-3 Kinder.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

10. Beschluss über die Anpassungsvereinbarung für die Evangelische Kindertagesstätte Olderup zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Olderup und den Gemeinden Olderup, Arlewatt und Horstedt

Bürgermeister Thomas Carstensen erläutert die Anpassungsvereinbarung und geht auf die wichtigsten Punkte ein. Die Kirchengemeinde -Träger des Kindergartens- kann aus finanziellen Gründen die Unterhaltung des Kindergartens nicht vornehmen, es bleibt daher bei der Finanzierungsverantwortung der Gemeinden unter Einbeziehung der den Gemeinden weitergeleiteten SQKM-Mitteln. Sollte es zu einem Anmeldeengpass kommen, werden die Kinder der Gemeinden Arlewatt, Horstedt und Olderup bei der Vergabe der freien Plätze bevorzugt. Ferner wurde die Deckelung des Elternbeitrages aufgenommen. Die Kirche hat nach wie vor die Personalhoheit.

Einstimmig wird die Anpassungsvereinbarung für die Evangelische Kindertagesstätte Olderup zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Olderup und den Gemeinden Olderup, Arlewatt und Horstedt beschlossen.

(Eine Durchschrift der Vereinbarung erhalten die Gemeindevertreter mit dieser Niederschrift zur Kenntnisnahme)

11. Beratung und Beschlussfassung über den weiteren Ausbau des Kindergartens

Bürgermeister Thomas Carstensen führt eingangs aus, dass über einen Kindergarten-Anbau beraten wird. Ein Neubau des Kindergartens kommt nicht in Betracht. Da es Platzprobleme im U3-Bereich gibt, ist ein Anbau für den U3-Bereich denkbar. Dieser Anbau kann nur an zwei Stellen auf dem Grundstück erfolgen, unter Umständen müsste dann der Bolzplatz weichen. Dieser könnte dann eventuell in einem neuen Baugebiet wieder ausgewiesen werden.

Es folgt eine kurze Diskussion. Es sind sich alle darüber einig, dass der Bedarf an der Betreuung für U3-Kinder immer mehr steigen wird, es muss deshalb etwas unternommen wer-

den. Es sind verschiedene Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich einer Erweiterung zu prüfen. Hierbei muss auch der Wegfall des Bolzplatzes in Betracht gezogen werden.

12. Sachstandsbericht zum Baugebiet Arlewatter Straat

Bürgermeister Thomas Carstensen stellt eine erste mögliche Planung des Baugebietes vor. Mittlerweile liegt das Ergebnis vom Schallschutzgutachter vor. Zwei Immissionsquellen sind vorhanden, die für die Verwirklichung des Baugebietes problematisch werden sind. Hinsichtlich der Windkraftanlagen – erste Immissionsquelle – sind zwei Lösungsmöglichkeiten denkbar. Zum einen kann das Gebiet als Mischgebiet ausgewiesen werden und zum anderen kann ein Dorfgebiet gebildet werden, dann würde ein Teil des Dorfes in den B-Plan einfließen. Da die Beeinträchtigung der Windkraftanlagen aber teilweise so gering ist, soll die Notwendigkeit einer Behebung der Problematik erst mal rechtlich geprüft werden. Die zweite nicht unerhebliche Immissionsquelle stellt der Schmiedebetrieb dar. Hier ist ein Lärmschutzwall in Betracht zu ziehen. Für die weitere Vorgehensweise sind zusätzliche Gespräche mit dem Schallschutzgutachter erforderlich.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 und der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Olderup für das Haushaltsjahr 2021

Bürgermeister Thomas Carstensen erläutert kurz die wichtigsten Punkte vom Haushaltsplan. Festzustellen ist, dass die Schlüsselzuweisungen in den letzten Jahren zu hoch verteilt worden sind, diese wurden nunmehr korrigiert.

Einstimmig wird der Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Olderup und die Kameradschaftskasse 2021 der Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Olderup beschlossen.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von dem weiteren TOP ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern

Nicht öffentlich

14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schritfführerin